

MOBILOTSIN Fachkongress 14.05.2025 - Wissen teilen, Zukunft gestalten

Das elb**MOBIL** – Vorbild für einen landkreisweiten Bedarfsverkehr?

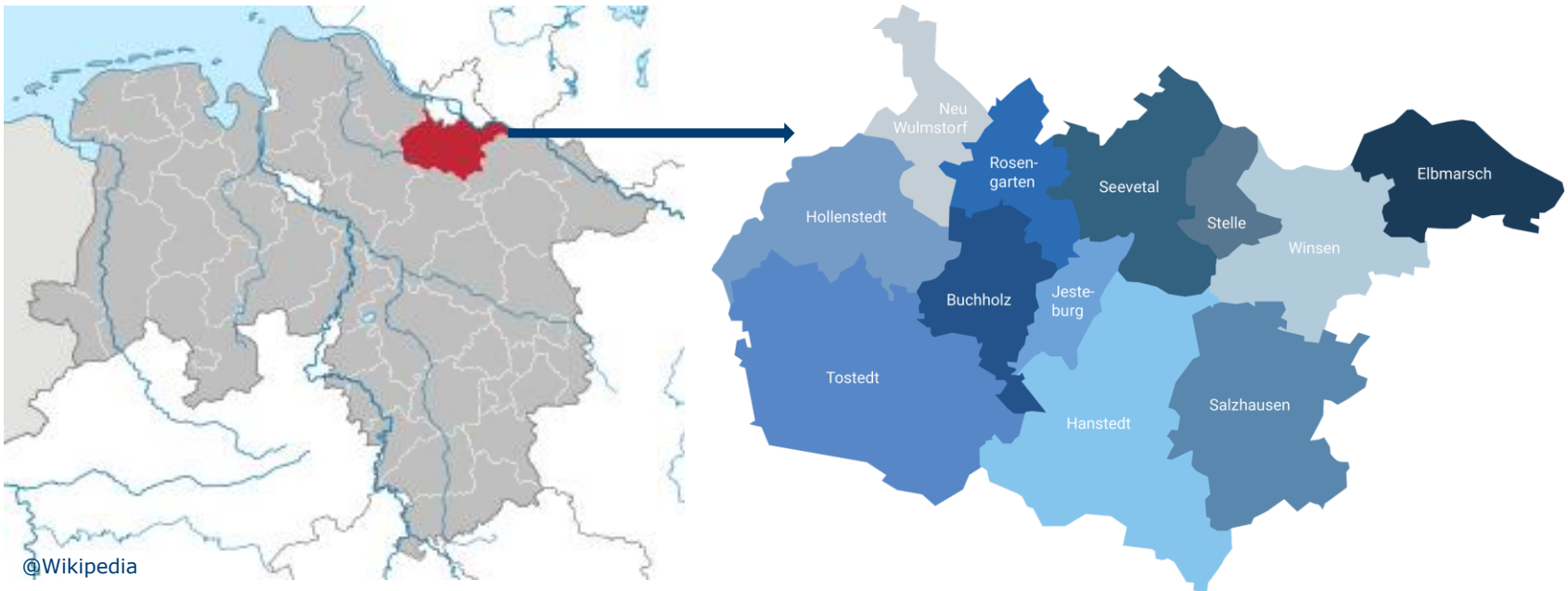
Sandra Sperling

Landkreis Harburg

Stabsstelle Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung/Mobilität

LANDKREIS HARBURG

- Landkreis Harburg – 6 Einheitsgemeinden und 6 Samtgemeinden
- Fläche 1.245km² und 265.761 Einwohner (Stand: 30.09.2024)



DAS elbMOBIL - DER ANFANG 2020

- Förderrichtlinie „Ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Mobilitätssystem durch automatisiertes Fahren und Vernetzung“ vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur - 1,5 Mio. € Fördermittel für 1 Jahr

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- In Zusammenarbeit mit

Süderelbe AG
Metropolregion Hamburg



TUHH
Technische
Universität
Hamburg

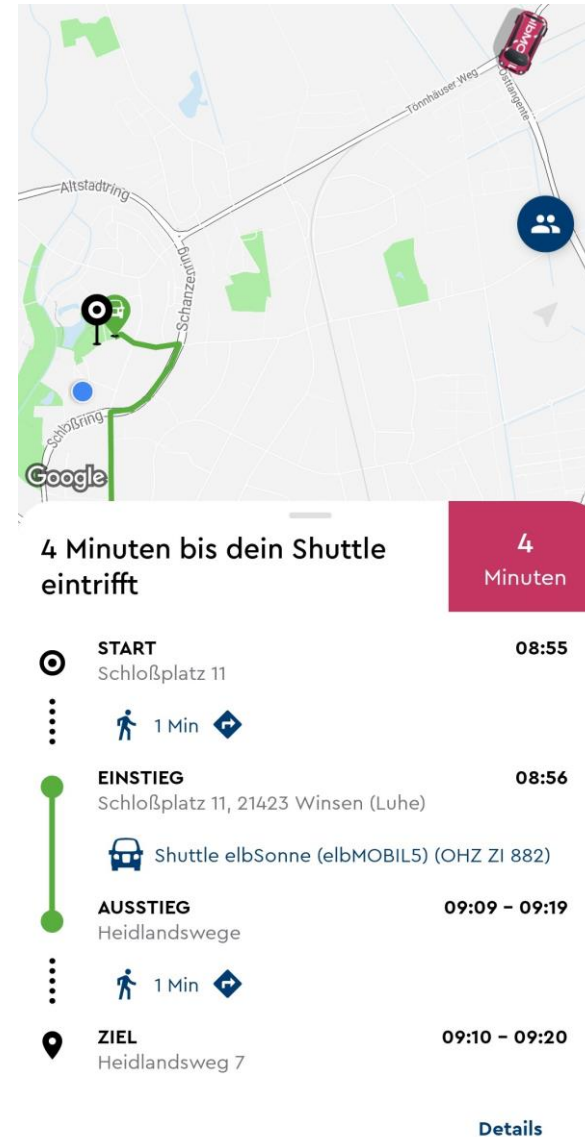
WAS KANN DAS eIbMOBIL?

- 6 Fahrzeuge – 4x Mercedes Vito und 2x Mercedes Sprinter
- Bis zu 7 Fahrgäste
- Barrierefrei
- Kein Fahrplan



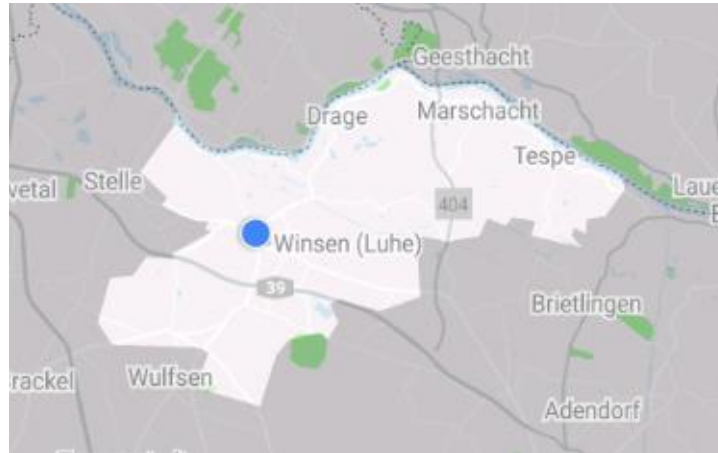
WAS KANN DAS elbMOBIL?

- Start- oder Zieladresse kann eine Haustür sein
- Keine Vorbestellzeit
- bis zu 21 Tage im Voraus buchbar
- Buchung per App (ca. 95%), Telefon (ca. 5%)



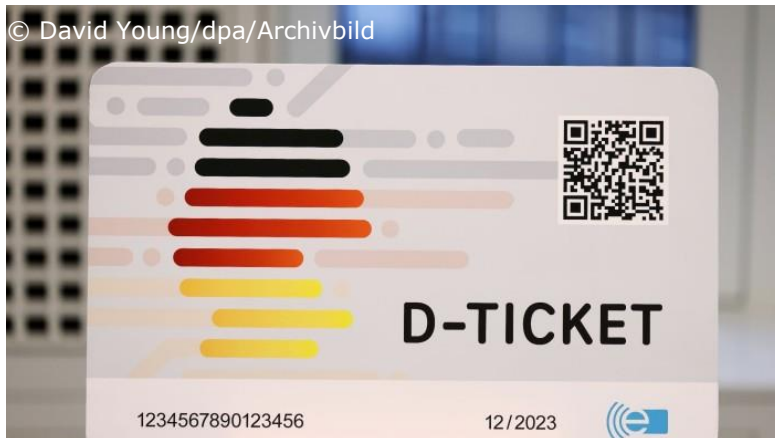
WAS KANN DAS eIbMOBIL?

- Bedienzeiten:
 - Montag – Donnerstag von 5 bis 23 Uhr
 - Freitag von 5 bis 2 Uhr (Folgetag)
 - Samstag von 8 bis 2 Uhr (Folgetag)
 - Sonntag von 8 bis 23 Uhr
- Bediengebiet: Samtgemeinde Elbmarsch und Stadt Winsen (Luhe) inkl. der 13 Ortsteile



KOSTEN FÜR DEN FAHRGAST

- hvv Tarif
- Deutschlandticket wird anerkannt
- Zusätzlich Komfortzuschlag: 1,50€/Fahrt bei App-Buchung bzw. 2,00€/Fahrt bei Telefon-Buchung
- Zeitkarten Komfortzuschlag: 6€/7 Tage oder 18€/30 Tage



FINANZIERUNG DES elbMOBILs

- 2021: Vollfinanzierung durch Fördermittel (ca. 1,5 Mio. €)
- 2022 und 2023: Finanzierung hauptsächlich durch den Landkreis
- Aufstellung Haushalt 2024/2025 schwierig – großes Haushaltsdefizit
- Diskussionen, ob und wie das elbMOBIL fortgeführt werden kann
- **Der Beschluss:** unverändert bei einer 60/40-Kostenaufteilung zwischen Landkreis und Gemeinden

©pixabay, geralt

EVALUATION

- 2021 und 2022 wurden Haushaltsbefragungen durch die TUHH durchgeführt
- 2025 Auswertung der erfassten Daten und umfangreiche Fahrgastbefragung durch die Planersocietät
- Direkter Austausch auf z.B. Bürgerversammlungen und Seniorentreffen
- Monatliche Auswertung der Zahlen und Gespräch mit KVG, Landkreis und beteiligten Gemeinden

EVALUATION

„Ich nutze das elbMOBIL sehr häufig und bis jetzt habe ich überwiegend gute Erfahrungen damit gemacht. Ich bin 17 Jahre alt und wohne am äußersten Zipfel des Landkreises und dank des elbMOBILs kann ich am Leben in Winsen bei meinen Freunden teilhaben, ohne dass mein alleinerziehendes Elternteil mich ständig fahren muss. Danke dafür :)“

„Flexibilität und Mobilität ohne Auto.“

„Man muss sich keine Sorgen machen, vor allem Abends, das man nicht sicher ans Ziel kommt.“

„Direkte Anbindung an ÖPNV.“

„Schnell verfügbar, ich kann mein Auto stehen lassen, um z.B. zu feiern“

„Die Ergänzung an Tagen, wo wenig Busse fahren.“

„Die netten Fahrer und die unkomplizierte Buchungsweise, sowie die optimale Ergänzung von Bus und Bahn auf dem Dorf, um nicht unbedingt aufs Auto angewiesen zu sein oder kilometerweite Umwege mit den Buslinien in Kauf nehmen zu müssen.“

ÖPNV/MOBILITÄT IM LANDKREIS HARBURG

- 5. NVP am 20.12.2023 durch den Kreistag beschlossen
- Projekt 7: Entwicklung und Umsetzung eines landkreisweiten Bedarfsverkehrskonzeptes



Projekt 7

Entwicklung und Umsetzung eines landkreisweiten Bedarfsverkehrskonzeptes

Kategorie: Maßnahme / Planungsprojekt

Erläuterung:

Ländliche Gebiete mit geringer Einwohnerdichte und/oder vielfältigen, nicht bündelbaren Verkehrsbeziehungen sind bislang für den klassischen Regionalbusverkehr ein Problem: Durch das geringe Fahrgastpotenzial und dem damit verbundenen hohen Zuschussbedarf lässt sich in der Regel nur ein Grundangebot mit wenigen Fahrtenpaaren pro Tag realisieren. Dieses entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Ansprüchen der Fahrgäste und wird daher in aller Regel kaum genutzt.

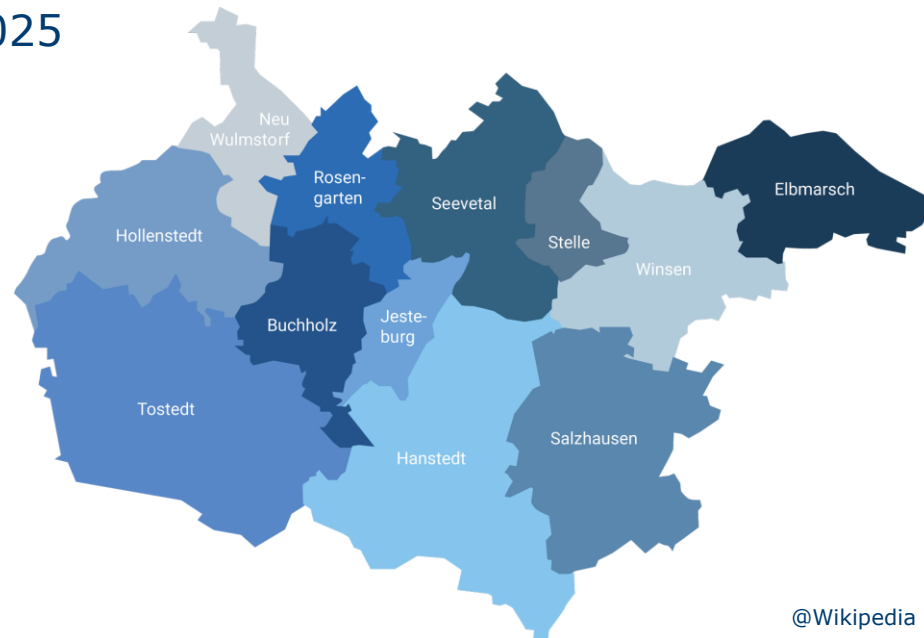
Um in diesen ländlichen Gebieten das Fahrplanangebot zu verbessern, haben viele Gemeinden mit finanzieller Unterstützung des Landkreises alternative Bedienungsformen (AST-/Rufbus-Systeme) eingeführt. Diese Systeme bieten auf der einen Seite eine hohe Flexibilität für den Fahrgast, auf der anderen Seite sind aber auch Nachteile zu verzeich-

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Mobilitätsangebot auf dem Land – keine weißen Flecken
- Stärkung der Regionalbuslinien durch Zubringerfunktion
- Verbesserung der Regionalbuslinien durch einheitliche Linienführung, kürzere Fahrzeiten, bessere Taktung
- Mobilität für **ALLE** (Kinder, Jugendliche, Pendler, Gelegenheitsfahrer, Menschen mit Beeinträchtigungen, Menschen mit Migrationshintergrund, Senioren) – **Gleichstellung**

AUSWEITUNG – SG SALZHAUSEN

- Förderprogramm EFRE und Land Niedersachsen: Förderung von Maßnahmen für klimaschonende und umweltfreundlichere Fahrzeuge sowie nachhaltige Mobilitätsangebote im öffentlichen Personennahverkehr – Flexible Bedienformen
- Geplant ab Dezember 2025



@Wikipedia

AUSWEITUNG – SG SALZHAUSEN

- Test einer anderen Software
- Mehr Zubringerfunktion
- 2 Elektro-Fahrzeuge
- Bedienzeiten:
 - Montag – Donnerstag von 5 bis 23 Uhr
 - Freitag von 5 bis 2 Uhr (Folgetag)
 - Samstag von 8 bis 2 Uhr (Folgetag)
 - Sonntag von 8 bis 23 Uhr

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Kontakt:

Sandra Sperling

Landkreis Harburg

Stabsbereich Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung/Mobilität

Tel.: 04171/693-564

Mail: s.sperling@lkharburg.de